

Betty Tige in Freiwaldau ferner:

Mücka, J., Wegkarte der mährisch-schlesischen Sudeten. 34x27,5 cm. Farbdr. n. —. 70
 — Wegmarkierungen (Umschlag: Wegweiser) f. das mährisch-schlesische Sudeten-Gebirge. 12°. (11 farb. S.) n. —. 50

Verlagsanstalt J. Bruckmann in München.

Kunst-Ausstellung, die 7. internationale, im kgl. Glaspalast zu München. Sep.-Ausg. der Kunst f. Alle, XII. Jahrg., Hft. 20 — 23. gr. 4°. (IV u. S. 313-383 m. 105 Abbildgn. u. 15 Taf.) 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Goethe's Werke. Illust. v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. G. Dünker. 5. Aufl. 3. Bfg. Leg.-8°. (1. Bd. S. 65-88.) bar n. —. 50
 Hauff's Werke, hrsg. v. C. Fleischlen. Illust. Ausg. 2. Aufl. 3. Bfg. Leg.-8°. (1. Bd. S. 65-88.) bar n. —. 50
 Meyer-Förster, W.: Die Fahrt um die Erde. Roman. 8°. (256 S.) n. 3. —; geb. n.n. 4. —
 Perfall, A. Fchr. v.: Die Ahenbacher. Roman. 8°. (307 S.) n. 3. —; geb. n.n. 4. —
 Schiller's Werke, hrsg. v. J. G. Fischer. Illust. v. ersten deutschen Künstlern. 6. Aufl. 3. Bfg. Leg.-8°. (1. Bd. S. 57-88.) bar n. —. 50
 Römer, A.: Wer hat den Frieden? Roman. 8°. (297 S.) n. 3. —; geb. n.n. 4. —
 Shakespeare's sämtliche Werke. Eingeleitet u. übers. v. A. W. Schlegel, F. Bodenstedt, R. Delius etc. Illust. Pracht-Ausg. m. 830 Holzschn. Illust. v. J. Gilbert. Nebst Shakespeares Portr. u. Lebensabriß. 8. Aufl. 3. Bfg. Leg.-8°. (1. Bd. S. 73-104.) bar n. —. 50

R. Voigtländer's Verl. in Leipzig.

Reber, J.: Ein Blick auf Frankreichs Schulwesen. Eine pädagog. Skizze. gr. 8°. (20 S.) n. —. 60

J. J. Weber in Leipzig.

Meisterwerke der Holzschneidekunst. Neue Folge. (1896/97.) 3. Hft. gr. 4°. In Mappe Subskr.-Pr. bar 3. —; Einzelpr. 4. —
 3. Schneider, S.: 12 Zeichnungen. 2. Aufl. (XI S. Text.) In Mappe Subskr.-Pr. bar 3. —; Einzelpr. 4. —

D. B. Wiemann in Barmen.

Streitschriften. freundschaftliche. Nr. 63. 8°. bar —. 15
 63. Witte, E.: Der Evangelische Bund, sein gewiesenes Recht u. sein gethanes Werk. Vortrag. 17. Aufl. (23 S.) —. 15.

Emil Birz in Karau.

Keller, G.: Der Staatsbahngedanke bei den verschiedenen Völkern. Historisch dargestellt. gr. 8°. (III, 240 S.) n.n. 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. J. Arnd in Leipzig. 5959
 Kircher, Vorlagen für den gewerblichen Fachunterricht. 3. Aufl. 1. Lfg. 6 M.
 J. P. Bachem in Köln. 5956/57
 Bachems neue illustrierte Jugendschriften. Bd. 7-9. à 3 M.
 Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig. 5955
 Stoerk, nouveau recueil général de traités. 2. Série. Livr. 1. Ca. 10 M.
 Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B. 5958
 Bugg, a little book of Wisdom. 2 M 50 J.
 Gietmann, Grundriß der Stilistik. 4 M.
 Jüngst, Guta von Eriberg. 1 M; geb. 1 M 50 J.
 Lebrecht, geistliches Brennglas. 40 J; geb. 50 J.
 Poland, the dream of Bonaparte. 1 M 50 J.
 Römische Quartalschrift. 11. Jahrg. 16 M.
 — do. 6. Supplementheft. 4 M.
 — do. 7. Supplementheft. 4 M.
 Spillmann, love your enemies. Geb. 1 M 20 J u. 1 M 50 J.
 Untraut, der Engel des Fegfeuers. 1 M 20 J; geb. 1 M 50 J u. 2 M 30 J.
 Verdaguer, Atlantis. 2 M 40 J.
 Ernst Reil's Nachfolger in Leipzig. 5959
 Heimburg, W., Trostige Herzen. Geh. 3 M.
 Wilhelm Köhler in Minden. 5954
 Köhlers deutscher Kaiserkalender für 1898. 50 J.
 J. F. Lehmann's Verlag in München. 5960
 Carrière, Berselius und Liebig. 3 M.
 Carl Reihner in Dresden. 5958
 Girsch, Aennchen von Tharau. 10. Aufl. Geb. 3 M.
 Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 5954
 Corello, Ziska. (T. E. vol. 3230.) 1 M 60 J.

Nichtamtlicher Teil.

**Zu den Artikeln
 »Wer hat recht?«**

im Börsenblatt Oktober und November 1896.
 Gerichtsverhandlungen.

Bei der Aufmerksamkeit, die im Oktober und November v. J. eine unter der Ueberschrift »Wer hat recht?« im Sprechsaal des Börsenblatts erschienene Artikelreihe bei den Lesern gefunden hat, und bei der geschäftlichen Bedeutung der darin erörterten Frage wird es für viele Leser des Börsenblattes von Interesse sein, von den nachfolgend abgedruckten Urteilen dreier gerichtlicher Instanzen Kenntnis zu nehmen, die in einem daraus entstandenen Beleidigungsprozeß ergangen sind. Besonders sei das Urteil des I. Landgerichts zu Leipzig (dessen tatsächliche Feststellungen und Schlussfolgerungen die Angeklagten freilich zum Teil bekämpfen mußten), ebenso dasjenige des I. sächsischen Oberlandesgerichts, wegen ihrer eingehenden Behandlung und strengen Begrenzung des Begriffs der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Aufmerksamkeit der Leser und der Herren Einsender von abdruckenden Rügen empfohlen.

I.

Urteil des kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Im Namen des Königs!
 In der Privatklagesache
 des Verlagsbuchhändlers Georg Eberhard Ernst in Berlin,
 Privatklägers,
 gegen

1. den Buchhändler Heinrich Wichern in Hamburg,
2. den Redakteur Max Evers in Leipzig,

wegen Beleidigung hat das königliche Schöffengericht zu Leipzig in der Sitzung vom 8. März 1897, an welcher teil genommen haben:

1. Amtsrichter Winkler,
 als Vorsitzender,
2. Arthur Andrich in Leipzig-Gohlis,
3. Erdmann Perade in Leipzig-Neustadt,
 als Schöffen,
 Ref. v. Kirchbach,
 als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt

Die Angeklagten werden freigesprochen.

Der Privatkläger hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.
 Gründe.

Durch das Geständnis des Rechtsanwalts Dr. Zehme als des bevollmächtigten Vertreters des Angeklagten Heinrich Wichern in Hamburg, durch das Geständnis des Angeklagten Max Evers in Leipzig

in Verbindung mit den Erklärungen des Rechtsanwalts Melos als des bevollmächtigten Vertreters des Privatklägers Georg Eberhard Ernst in Berlin, durch das Gutachten des Sachverständigen Winkler, der sein Gutachten unter Berufung auf den von ihm im allgemeinen geleisteten Eid abgegeben hat,

in Verbindung mit dem in der Hauptverhandlung verlesenen Inhalte des auf S. 7005 ersichtlichen mit: »Wer hat recht?« überschriebenen Artikels der Nr. 253 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige vom 29. Oktober 1896,